

## Das Leben lernen Wohntrainingsbereich Haus Moritzberg Seite 4



## Platz zum Lernen Umbau der St. Franziskus-Schule Seite 8

## St. Martins Umzug Feierliche Stimmung mit Ross, Reiter und Musik Seite 14



## Es darf gefeiert werden! Jubiläumsjahr 50 +1 Tag der Behindertenhilfe Godehardjahr, u.v.m. Seite 16



# Herzlich Willkommen!

## Herzlich Willkommen!

Grußwort Wilfried Büscher

## Das Leben lernen!

Trainingswohnbereich Haus Moritzberg

## Neue Seelsorgerin

Kurz vorgestellt: Tanja Flentje

## Mehr Platz zum Lernen

Umbau der St. Franziskus-Schule

## Röderhof Pinnwand

Grüße - Fotos - Neuigkeiten!

## Reitabzeichenkurs

Celina und Vanessa legen ihre Prüfung ab

## St. Martin

Warum feiern wir den Martinstag?

## Es darf gefeiert werden!

Jubiläumsjahr 50<sup>+</sup>!, Tag der Behindertenhilfe, Godehardjahr...

## Ganz hoch hinaus!

Wir klettern!

## Theater am Kiosk

Die Theatergruppe sucht neue Schauspieler

Seite 3

Seite 4

Seite 7

Seite 8

Seite 10

Seite 12

Seite 14

Seite 16

Seite 18

Seite 20

Liebe Mitarbeiter\*innen, liebe Bewohner\*innen, liebe Freunde\*innen der Heimstatt Röderhof,

mit den Weihnachtsfeiertagen und dem Jahreswechsel geht auch das Jahr 2021 wie jedes Jahr zu Ende. Auch 2021 war alles andere als „normal“ oder „gewöhnlich“. Auch wenn wir in diesem Jahr wieder in einigen Bereichen so etwas wie „Normalität“ erleben konnten (Ferienprogramm, Essen gehen, St. Martin etc.), schränkt uns jetzt Corona wieder an vielen Stellen ein.

Umso wichtiger ist es, nun in der Advents- und Weihnachtszeit und dem anstehenden Jahreswechsel, gemeinsam darüber nachzudenken, was war, und gemeinsam positiv in die Zukunft zu blicken.

Ich möchte den Röderhofbrief auch nutzen, um mich ganz herzlich bei allen Mitarbeitern\*innen zu bedanken. Sie alle haben trotz massiver Einschnitte in Ihre Privatsphäre wie selbstverständlich Ihren Beitrag dazu geleistet, dass diese Pandemie bisher für uns alle so glimpflich abgelaufen ist. Vielen Dank für Ihre Mithilfe! **Vielen Dank für Ihre Vernunft!**

Inmitten der finstersten Nacht ist Jesus Christus geboren. Schon bald ist wieder Weihnachten. Auch wir befinden uns wieder inmitten einer Nacht, einer



Wilfried Büscher - Leiter der Einrichtung

Pandemie, und doch gibt es immer Hoffnung. Weihnachten ist der richtige Zeitpunkt, sich an das Licht zu erinnern, das in jedem von uns leuchtet und dessen Kraft umso heller erstrahlt, umso mehr wir zusammenhalten und füreinander da sind.

Ich wünsche Ihnen allen eine besinnliche Weihnachtszeit und schöne, gesegnete Feiertage und hoffe, dass Sie die Zeit „zwischen den Jahren“ genießen und zuversichtlich ins neue Jahr starten können.

Herzlichst Ihr

Wilfried Büscher



**Heinz Brümmer**  
Stellv. Leiter der Einrichtung  
Bereichsleiter Wohnen für  
Kinder und Jugendliche



**Robert Heinen**  
Bereichsleiter  
Wohnen für Erwachsene



**Iris Koopmann**  
Bereichsleiterin Dezentrale  
Wohnangebote, Begleitender  
Dienst, Präventionsfachkraft



**Martin Hartje**  
Schulleiter



**Angelika Schroer**  
Bereichsleiterin  
Tagesförderstätte



**Christoph Meyer**  
Qualitäts- & Kommunikations-  
management, Öffentlichkeitsarbeit

## Das Leben lernen! Wohntrainingsbereich Haus Moritzberg

Es war einmal eine Idee, aus der immer konkretere Pläne entstanden und im Juli 2016 war es dann soweit: Die Heimstatt Röderhof eröffnete eine weitere Außenstelle in Hildesheim, das „Haus Moritzberg“. Beim Haus Moritzberg handelt es sich um ein **Wohntrainingsangebot für Menschen mit einer geistigen Beeinträchtigung**.



Wir bieten **Wohnplatz für 20 Bewohner\*innen** und geben ihnen die Möglichkeit sich intensiv auf eine möglichst **selbständige Wohnform** vorzubereiten. Die konzeptionelle Idee ist es, dass Schüler **ab 16 Jahren** in eine unserer beiden „Schüler-WGs“ einziehen. Nach Beendigung der Schulzeit erfolgt ein hausinterner Umzug in eine unserer beiden „Er-

wachsenen-WGs“ und der **Start ins Arbeitsleben** wird von den Mitarbeitenden intensiv unterstützt. Ungefähr nach weiteren zwei Jahren überlegen wir gemeinsam mit den Bewohner\*innen, den Angehörigen und den Betreuer\*innen, welche Wohnform anschließend passen könnte und ein Umzug wird angebahnt.



Im Haus Moritzberg bekommen junge Menschen mit einer Beeinträchtigung die Möglichkeit ihre Selbständigkeit in den **Bereichen soziale Kompetenz, Inklusion, Haushaltsführung, Umgang mit Geld, Freizeitgestaltung**, etc. zu erweitern. Da gehört der begleitete Diskobesuch genauso zur Arbeit, wie die Erstellung eines Haushaltsplanes.

Auch wenn es uns manchmal so vorkommt, als wären wir gerade erst eingezogen, sind schon fünf Jahre vergangen! Gerne denken wir an die aufregende Zeit des Anfangs zurück. Diese verlief nicht immer reibungslos und wir schmunzeln über so manche Anekdote.



Das Leben mit 20 Jugendlichen und jungen Erwachsenen verläuft auch heute nicht immer reibungslos und der Alltag ist meist turbulent.

In **regelmäßigen Besprechungen und Supervisionen** passen wir unser Konzept stetig den Herausforderungen und Bedürfnissen der Bewohner\*innen an. Diese stetigen Veränderungen

machen die Arbeit im Haus Moritzberg sehr spannend und abwechslungsreich. Und genau dies wissen wir als Team des Haus Moritzberg sehr zu schätzen!

Wir freuen uns auf die nächsten Jahre und sind gespannt was die Bewohner\*innen und wir Mitarbeitenden bis dahin alles erleben....

Liebe Grüße, die Moritzberger! ○



**Kurz vorgestellt:**  
**Tanja Flentje -**  
**Die neue Seelsorgerin für**  
**die Heimstatt Röderhof**

Hallo,

mein Name ist Tanja Flentje. Seit Mai arbeite ich mit 20 Stunden hier in der Heimstatt Röderhof als Seelsorgerin. Ob in Einzel-Gesprächen, in Gottesdiensten oder Andachten, im Religionsunterricht, bei Festen oder anderen Anlässen und Aktionen, immer stehen die Fragen und individuellen Anliegen der Bewohner\*innen, genauso wie die der Mitarbeiter\*innen für mich im Mittelpunkt. Gott und die Welt, die Beziehungen zu den Mitmenschen, Leben und Tod und die Hoffnung, die wir im Glauben haben dürfen, sind die Themen, für die ich einen Raum schaffen möchte. Als Sozialpädagogin mit dem Schwerpunkt Erlebnispädagogik und Kunsttherapeutin mache ich das auch gerne kreativ. Seit 2012 arbeite ich im Bistum Hildesheim und habe außerdem Theologie im Fernkurs studiert.

Zusätzlich bin ich als Referentin für das Thema Inklusion für das Bistum Hildesheim tätig. Das heißt, dass ich die Seelsorge für Menschen mit geistigen Beeinträchtigungen stärker in die grundsätzlichen Entwicklungen unseres Bistums integrieren möchte. Es geht darum, eine Kultur zu schaffen, in der die Teilhabe für alle Menschen ermöglicht wird.

Zu mir persönlich: Ich habe einen fast 22-jährigen Sohn, der in Saarbrücken studiert und über dessen Besuch ich mich natürlich immer sehr freue, besonders wenn wir entweder bouldern oder gemeinsam in den irish pub gehen. Meinen Feierabend gestalte ich gerne draußen in der Natur, ob beim Spaziergehen vor meiner Haustür oder an den Wochenenden auch gerne im Harz oder beim Campen mit meinem roten Caddy. Zweimal die Woche mache ich Krav Maga (israelische Selbstverteidigung). Außerdem schreibe ich poetry slams und veranstalte mit einer kleinen Künstlertruppe oder solo mehrmals im Jahr verschiedene Veranstaltungen.

Alles Weitere sehr gerne in persönlichen Gesprächen. Ich freue mich schon auf Begegnung und ein gegenseitiges Kennenlernen.

**Tanja Flentje**



## Mehr Platz zum Lernen!

**Die Modernisierung der St. Franziskus-Schule** geht weiter voran. Im jetzigen Bauabschnitt werden die übrig gebliebenen Räume des alten Schulgebäudes grundsaniert. Neue Stromleitungen, Heizungsrohre und viel Technik werden verbaut. Zugegeben, noch braucht man etwas Phantasie, aber schon in wenigen Monaten kann auch hier wieder gelernt werden.

Viel Staub, jede Menge Werkzeug, abgeklebte Fenster, noch sieht es hier auf der Baustelle gar nicht aus wie in einer Schule. Hier geben sich gerade die Handwerker die Klinke in die Hand. Neue Stromleitungen und Netzkabel müssen verlegt werden, Rohre für die Heizung und Wasserversorgung, uvm... Neue Türen und Fenster sind bestellt. Diese werden in den nächsten Wochen geliefert und eingebaut. Dann kann es mit dem **Innenausbau** weitergehen, dann kommen zum Beispiel die Elektriker, Fliesenleger und Maler.

Ein kleines Highlight wird der schuleigene Küchenbereich werden. Der kommt gleich im Eingangsbereich der Schule und liegt damit auch direkt neben der Mehrzweckhalle. Die Küche kann jeden Tag von den Schüler\*innen und Lehrer\*innen der St. Franziskus-Schule genutzt werden. Bei Veranstaltungen in der Mehrzweckhalle kann die Versorgung direkt von hier aus erfolgen.

Neben der Küche entstehen weitere **moderne Klassenräume**, das Lehrerzimmer, das Sekretariat, das Büro des Schulleiters, ein Bereich für die Technik, den Kopierer und ein neuer Eingangsbereich.



Alle bereits renovierten Klassenräume sind mit modernen Smartboards ausgestattet.



Damit arbeiten die St. Franziskus-Schule und die Heimstatt Röderhof weiter daran zu einem „Leuchtturmprojekt“ für das Land Niedersachsen und die Region zu werden. Ein zukunftsfähiger Ort des inklusiven Lebens mit einem nahezu **klimaneutralen Gebäudebestand** und einer **CO<sup>2</sup>-neutralen Energieversorgung**.

Die Einweihung der neuen Räumlichkeiten der St. Franziskus-Schule ist für den Sommer 2022 mit einem großen Fest geplant. ○



# Röderhof Pinnwand

## CDU ORTSVERBAND EGENSTEDT

Seit dem Beginn der Pandemie war es bekanntlich für viele Vereine und Verbände schwierig bis unmöglich, gewohnte Veranstaltungen durchzuführen. Der CDU-Ortsverband Egenstedt musste auf viele Veranstaltungen und den monatlichen politischen Dämmerchoppen verzichten. Es mussten neue Ideen her. Zum Ortsjubiläum 1025 Jahre hat deshalb der CDU-Ortsverband neben dem Bau der „BBB“ auch eine bunte Mischung aus „Wiesenblumensamen“ in

1025 Tüten abgefüllt und jeweils zwei Tüten an jeden Haushalt verteilt. Alle Einwohner sollten mittels einer kleinen „Blühsamen-Aktion“ auf das Jubiläum aufmerksam gemacht werden. Und natürlich sollte auch die Heimstatt Röderhof bedacht werden, denn Egenstedt fühlt sich mit der Heimstatt Röderhof eng verbunden. So haben der Vorsitzende des CDU-Ortsverbandes, Wolf-Michael Schulz-Behring, und Vorstandsmitglied Björn Marheineke etwa 300 Tüten der

„1025“ und noch eine gut gefüllte Tüte zusätzlichen „Blühsamen“ an den Bereichsleiter Wohnen für Erwachsene Robert Heinen übergeben. Mit der Heimstatt gibt es seit Jahren abwechslungsreiche Begegnungen, wie etwa das CDU-Bosseltturnier, das die letzten Male dort ausgerichtet werden konnte. Da die Heimstatt dieses Jahr ihr 50. Jubiläum leider auch nicht im gewünschten Rahmen feiern kann, freut man sich auch über eine gemeinsame Blumenwiese.



Auf DEINE Haltung kommt es an!  
Werde Heilerziehungspfleger:in.

#DasMachenWirGemeinsam



**Entlassungsfeier**  
**St. Franziskus-Schule**  
im Juli 2021 Heimstatt Röderhof



Allen Bewohner\*innen und Mitarbeiter\*innen, Familien und Freunden wünschen wir

**Frohe Weihnachten!**  
**Ein gesegnetes & gesundes neues Jahr 2022!**



**Mango y Papaya**  
Konzert in der Mehrzweckhalle  
Heimstatt Röderhof  
am 28.07.2022



Einige Mitglieder des Lions-Club Hildesheim haben am 31.07.2021 im Rahmen eines Arbeitseinsatzes die von ihnen gespendeten Spielgeräte für den Spielplatz übergeben und aufgebaut. Dies war bereits der zweite große Einsatz durch den Lions Club Hildesheim in der Heimstatt Röderhof (Mai 2014 Sanierung Reitplatz). Nachdem am Vortag von der Firma Dammeier mit dem Bagger bereits die Fundamentlöcher dankenswerterweise ausgehoben wurden, konnten am Samstagmorgen dann die wetterfesten Spielgeräte aufgestellt und mit einem Betonfundament versehen werden. Zum Abschluss der Aktion gab es „Brötchen-satt“ und Kaffee als Dankeschön sowie einen kleinen Rundgang für Interessierte durch die sanierten Räumlichkeiten der St. Franziskus-Schule.



**Impressum** Herausgeber: Heimstatt Röderhof, Röderhof 7, 31199 Diekholzen, www.heimstatt-roederhof.de Tel.: 05064 903-0, E-Mail: mail@heimstatt-roederhof.de Druck: Copy + Repro Center Hildesheim, Auflage: 400 Ex. Quellen Texte/Bilder/Grafiken: Andreas Fuhrmann, Robert Kneschke - fotolia.com. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung und Quellenangabe. © 2021 Heimstatt Röderhof. Erscheinungsweise: halbjährlich. Das Magazin kann auf der Website als pdf abgerufen werden.

## Reitabzeichenkurs vom 25. bis 29. Oktober 2021

Eine Woche lang haben sich Celina und Vanessa gemeinsam mit drei externen Kindern (Leonie, Amelie und Collin) auf die **Reitabzeichenprüfung RA 10** vorbereitet. Täglich von 9.00 Uhr bis 12.30 Uhr stand Pferdepflege, Dressurreiten und das „Büffeln“ von theoretischen Kenntnissen auf dem Plan.



Der Kurs sollte ursprünglich in den Sommerferien stattfinden und musste dann verschoben werden weil zwei unserer vier Pferde erkrankt waren.

Geplant war dass drei Kinder der Einrichtung und drei externe Kinder am Kurs teilnehmen - leider konnte eines unserer Kinder dann doch nicht am Kurs teilnehmen, damit waren es fünf Prüflinge.

**Celina** 15 Jahre **und Vanessa** 13 Jahre aus der Heimstatt Röderhof und Leonie 11 Jahre, Amelie 9 Jahre (Geschwister) und Collin 10 Jahre (besucht die Förderschule im Bockfeld) haben **eine Woche** lang für das RA 10 geübt. Täglich stand die Pferdepflege, Putzen, Satteln, reiten und Theorie auf dem Lehrplan.



Hufschlagübungen ohne Pferd.



Vanessa und Amelie schrubben die Hufe von Tequila.



Leonie und Celina satteln Siska ab.



Vanessa und Collin beraten.



Pferdeversorgung mittags nach getaner Arbeit.

# Reittherapie Röderhof e.V.



Theorie in der Reithalle.

Der Kurs ging täglich von 9.00 Uhr bis 12.30 Uhr. Jede Menge Kekse und täglich zwei Packungen „Sunkist“, aber nur die Sorte Kirsche :-), waren zur Stärkung nötig.

Das Miteinander hat wunderbar geklappt - egal ob beeinträchtigt oder nicht - jeder hat jedem bei allen anfallenden Tätigkeiten geholfen! **Integration von der schönsten Seite.**

Die Kosten für die Verpflegung, Urkunden und die Richterin Frau Katharina Gausmann aus Nordstem-



Hin und wieder berichtet sogar die Zeitung über die Reiter der Heimstatt Röderhof.

men (richtet in den höchsten Klassen auf regionalen Turnieren) hat wie immer der Verein Reittherapie Röderhof e.V. übernommen.

Die Richterin Frau Katarina Gausmann hat am Freitag von 14.00 Uhr bis 15.00 Uhr die Prüfung abgenommen und bei einem gemeinsamen Kaffeetrinken **fünf glücklichen Kindern die Urkunden nach bestandener Prüfung überreicht.** Dies war der dritte Kurs dieser Art und es war jedes Mal ein voller Erfolg. ○



Theoretische und praktische Prüfung in der Reithalle.



## Sankt Martin: Warum feiern wir den Martinstag?

Laternenumzüge, Singen und ein Feuer, einen Reiter und einen Bettler, das verbinden wir mit dem Martinstag. **Doch wer war Sankt Martin?** Und was hatte er mit Laternen und Gänsen zu tun?



de nach ritt er an einem kalten Wintertag an einem hungernden und frierenden Bettler vorbei. Der Mann tat ihm so leid, dass Martin mit dem Schwert **seinen warmen Mantel teilte und dem Bettler eine Hälfte schenkte**, damit dieser nicht mehr frieren musste. In der folgenden Nacht erschien Martin der Bettler im Traum und gab sich als Jesus Christus zu erkennen.

### Was hat die Gans mit Martin zu tun?

Einer Legende nach versteckte sich der Heilige Martin bei den Gänsen im Stall. Nach dem Erlebnis mit dem Bettler ließ sich Martin taufen und im

„Laterne, Laterne, Sonne, Mond und Sterne, ...“: Auch in der Heimstatt Röderhof ziehen die Bewohner\*innen und Mitarbeiter\*innen am 11. November mit bunten Laternen durch die dunkle Nacht und singen dabei Martins- und Laternenlieder. Was aber hat es mit den traditionellen Laternenumzügen auf sich? Und wer war eigentlich der Heilige Martin, an den jährlich am Martinstag am 11. November - besonders in katholischen Regionen - auch mit Gänsebraten erinnert wird?

**Martin war ein römischer Soldat**, der um das Jahr 316 nach Christus geboren wurde. Der Legen-



christlichen Glauben unterrichten. Später baten ihn die Menschen der Stadt Tours (eine Stadt in Frankreich), ihr Bischof zu werden. Doch der bescheidene Martin hielt sich des Amtes nicht für würdig und versteckte sich - einer Überlieferung zufolge - in einem Gänsestall. Die schnatternden Vögel verriet ihn allerdings und er wurde doch zum Bischof geweiht.

Rund 30 Jahre lang war Martin Bischof von Tours und soll zahlreiche Wunder vollbracht haben. Am 11. November 397 wurde er zu Grabe getragen

und später heilig gesprochen. Deshalb erinnert man sich jedes Jahr am 11. November mit dem Martinsumzug an den Heiligen Martin und seine guten Taten.

Heute ist **St. Martin der Schutzpatron** etlicher Berufe, etwa der Winzer, Weber und Schneider. Außerdem kümmert er sich der frommen Überlieferung nach um Bettler, Soldaten und Haustiere. ○



## Es darf gefeiert werden! Jubiläumsjahr +1, Röderhof-Benefiz-Lauf, TAG DER BEHINDERTENHILFE, Godehardjahr, ...

Am 05. Mai 2022 wird das Godehardjahr eröffnet und am 09. Juni 2022 wird auf dem Domhof der TAG DER BEHINDERTENHILFE gefeiert. Nach einem Jahr Zwangspause wird im September endlich der 13. Röderhof-Benefiz-Lauf veranstaltet...

### Eröffnung Godehardjahr

Am Abend des 5. Mai 2022 (Todestag Godehards) eröffnet Bischof Heiner Wilmer SCJ mit einem Gottesdienst das Jahr, der 6. Mai steht ganz im Zeichen der Orden und des benediktinischen Erbes Godehards. Am Samstag den **7. Mai** startet im Anschluss an die Heilige Messe um 11.00 Uhr ein **buntes Bistumsfest auf dem Domhof**. Dort soll die Zukunft in den Blick genommen, außerdem die Vielfalt des Bistums deutlich werden. So

sind unter anderem muttersprachliche Gemeinden, Vereine, Verbände und die Bistumsjugend dazu aufgerufen, den Tag mitzugestalten. Das Fest endet gegen 17.00 Uhr mit einem Reisesegen.



### Tag der Behindertenhilfe

Der alle zwei bis drei Jahre stattfindende Tag der Behindertenhilfe für Mitarbeitende der Caritaseinrichtungen in Niedersachsen hat im Godehardjahr das Thema: **Menschen. Bildung. Teilhabe.**

Bildung und Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft sind der Schlüssel zur Herstellung von Chancengleichheit.

Wie zugänglich sind Bildungsangebote für Menschen mit Beeinträchtigungen? Welche Rolle spielt lebenslanges Lernen? Welche Chancen bietet die Digitalisierung?



**Am 09. Juni 2022** wird der Blick darauf gerichtet, wie wir - auch als Mitarbeitende - Bildung in der Eingliederungshilfe gestalten, gemeinsam leben und erfahren können, um gleichwertige Teilhabe zu ermöglichen.

### 50<sup>+1</sup> Jubiläums-Open-Air in der Heimstatt Röderhof

50 Jahre <sup>+1</sup> Heimstatt Röderhof - das soll endlich gefeiert werden! Ein Jahr nach dem eigentlichen Termin lädt die Einrichtung am 25. Juni 2022 zum **bunten Sommerfest** auf ihrem Gelände ein. Die Heimstatt Röderhof öffnet Ihre Pforten und feiert ein großes Fest mit Live Musik, verschiedenen Aktionen für Bewohner\*innen, Mitarbeiter\*innen,

Familien und Besucher\*innen. Und natürlich wird auch für das leibliche Wohl gesorgt. Am Sonntag, den 26. Juni 2022 wird die Feier mit einem festlichen **Jubiläumsgottesdienst** beendet.



### 13. Röderhof-Benefiz-Lauf

Nach einem Jahr Zwangspause und im Jahr zuvor einem digitalen Lauf „einmal um die Welt“ wird es nun wieder Zeit sich die Laufschuhe zu schnüren und an den Start zu gehen. Am **Samstag, 17. September 2022** findet der 13. Röderhof-Benefiz-Lauf auf dem Gelände der Einrichtung statt. Aktuelle Informationen gibt es auf der Homepage unter [www.roederhof-benefiz-lauf.de](http://www.roederhof-benefiz-lauf.de).

### Stiftungsball im atmosflair

Am Freitag, den 07. November 2022 lädt die Stiftung kath. Behindertenhilfe im Bistum Hildesheim „mitten ins Leben“ alle Mitarbeiter\*innen zum **Stiftungsball** im Hildesheimer **atmosflair** ein. Als Dankeschön an alle Mitarbeiter\*innen für ihr Engagement und ihren Einsatz wird bei Musik, gutem Essen und Trinken im festlichen Ambiente gefeiert.



## Ganz hoch hinaus: Wir klettern!

Es fing eigentlich mit einem kurzen Gedanken bei einem **Besuch in einer Kletterhalle** an: Warum nicht einmal mit Bewohner\*innen aus der Heimstatt Röderhof klettern gehen? Schließlich gibt es in Hildesheim seit 2015 eine Kletterhalle des Deutschen Alpenvereins, das Hiclimb.



Aus dem ersten Gedanken wurden schnell konkrete Überlegungen: Mit welchen Bewohner\*innen sollte man es einfach mal probieren? Beim Auflisten von Namen wurde deutlich, dass das Klettern wohl ein Freizeitangebot für viele sein könnte. Es war dabei von Vorteil, dass eine Mitarbeiterin und ein Mitarbeiter der Einrichtung gleichzeitig auch ausgebildete Trainer\*in im Hiclimb waren.

Ein Probelauf konnte also gestartet werden: Mit fünf Bewohner\*innen wurde das Ganze an zwei Tagen ausprobiert. **Es war ein tolles Erlebnis.** Die Teilnehmer\*innen waren höchst motiviert und begeistert über ihre eigenen Erfolge, aber auch über die Leistungen der anderen. Es wurde sich gegenseitig angefeuert, es wurde geklatscht, es wurde gemeinsam gelacht.



Danach gab es unter den jugendlichen Bewohner\*innen **ein neues Gesprächsthema: Klettern!** Und oft gab es die Frage: „Darf ich auch mal mit?“ Die Heimleitung war schnell bereit, dem Ganzen eine Chance zu geben. **In Kooperation mit dem Hiclimb wurde eine Kletter-AG ins Leben gerufen.** Das war vor fast zwei Jahren, Anfang 2019.

Das Klettern hat sich inzwischen fest als Angebot in der Freizeit, im schulischen Bereich und in der Tagesförderstätte etabliert. **Über 40 unserer Bewohner\*innen** haben es seitdem geschafft, es an der Kletterwand stellenweise bis auf 14 Meter zu schaffen. Sogar Bewohner\*innen, die einen Rollstuhl nutzen, schafften mit besonderer Unterstützung ihren Weg nach oben. Klettern bedeutet nicht nur Spaß, Sport und Abenteuer, es ist **vielmehr ein sich-selbst-erfahren.** Die eigene Leistung und der eigene Erfolg schaffen Selbstbewusstsein, Selbstvertrauen und Glücksmomente.

Und so soll es dann auch weiter gehen, frisch nach dem Motto: „**Ich will nach oben!**“ ○

**Interesse oder Fragen? Meldet Euch bei Chris!**  
Telefonisch unter 05064-903-0 oder per E-Mail:  
[jens.bastian@heimstatt-roederhof.de](mailto:jens.bastian@heimstatt-roederhof.de)

## 50 Jahre Heimstatt Röderhof



Die vergangenen 50 Jahre beschreiben eine Erfolgsgeschichte, die wir gemeinsam erarbeitet haben. Die Projekte „Theater am Kiosk“ und „b.kunst“ sind ein buntes Beispiel für das abwechslungsreiche Leben in der Einrichtung. Mit dem Projekt „Neue Räume schaffen“ setzen wir ein Zeichen für die Zukunft. Mit-einander wollen wir das Jubiläumsjahr feiern und Sie gleichzeitig auf einen Blick in die Zukunft einladen.

### Termine im Jubiläumsjahr 50<sup>+1</sup> \*

#### April 2022

##### Di. 05. Fachveranstaltung

des Landesstützpunktes Hospizarbeit und Palliativversorgung Nieders. (LSHPN) e.V.

#### Juni 2022

##### Do 09. Tag der Behindertenhilfe

##### Sa 25. Jubiläums Open-Air-Festival

##### So 26. Jubiläums-Gottesdienst

#### August 2022

##### Fr 26. Domhoffest

#### September 2022

##### Sa 17. 13. Röderhof-Benefiz-Lauf

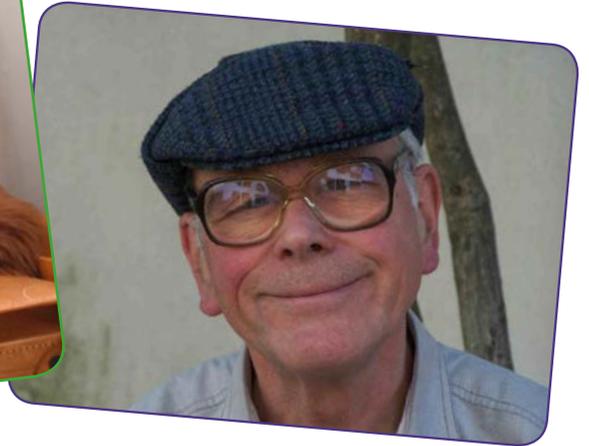
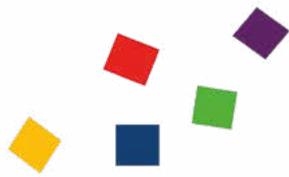
#### Oktober 2022

##### Fr 07. Stiftungsball im Atmosflair, Hildesheim

#### Termin folgt noch

##### b.kunst Auktion

\*Wir planen mit dem Wissen um die bestehende Corona-Pandemie.



**Hallo Leute!**

**Das TaK beginnt eine neue Saison.  
Unabhängig vom Alter kannst Du Dich bewerben.**

**Hast Du Fragen?  
Ich beantworte sie Dir.**



**Joachim Piontek**  
Hildesheimer Str. 10  
31188 Holle

**E-Mail: [pio.holle@t-online.de](mailto:pio.holle@t-online.de)**  
**Tel.: 05062 / 96 40 180**  
**Handy: 0171 3782768**